



Marie-Christine (7), Loreen (11), Sonja (10), Julia (12), Julia (11) und Joline (10) zeigen stolz, was sie im Gipsmasken-Workshop hergestellt haben. Guckt man sich die Ergebnisse an, kann die Party steigen. ■ Foto: Klug

TaP-Betreuungswoche gruselig erfolgreich

Woche der Gespenster findet bei Kindern großen Anklang

LIPPSTADT ■ Robin (9) will während der Kürbis-Aktion auf einmal wissen, wie das schmeckt, das er gerade aus seinem Schnitzobjekt schabt. Darum probiert er. Kurz darauf verzieht er das Gesicht und meint: „Bah!“ Robin ist eines von 25 Kindern, die noch bis heute an der Ferienaktion vom Treff am Park (TaP) teilnehmen.

Nachdem das offene Kinder- und Jugendzentrum in der ersten Herbstferien-Woche eine Gedenkstättenfahrt nach München unternommen hat, findet in der aktuell zweiten Hälfte der Ferien eine Betreuungswoche statt.

Da sich neben Kindern aus dem TaP-Stadtteil auch

Kinder aus anderen Gebieten Lippstadts und von außerhalb befinden, startete die Woche mit Kennlern-Spielen. Bei schönem Wetter wurde viel draußen unternommen. „Da haben wir z. B. Völkerball gespielt“, berichtet die zwölfjährige Sophie.

Im Mittelpunkt dieser, nur vier Tage zählenden Woche allerdings, steht ein Motto: Halloween – Woche der Gespenster. Darum wurde in verschiedenen Workshops auf den Wochen-Höhepunkt hingearbeitet: die Gruselparty, die heute den Abschluss der Woche bildet. Auf der Speisekarte für das Mittagessen steht selbstgemachte Pizza

aus dem eigenen Steinofen. „Auf die freue ich mich am meisten“, schwärmt der zehnjährige Hugo.

Neben den üblichen Kürbis-Schnitzereien wurde noch allerhand anderes Deko-Material gebastelt. So entstanden unter den kreativen Händen der Sechs- bis Zwölfjährigen Halloween-Girlanden, eine Kürbis-Laterne aus Papier sowie teils schöne, teils schaurige Gipsmasken (siehe Bild).

Für Jugendliche ab 15 Jahren gibt es am Donnerstag-Nachmittag dann noch eine Portion Grusel extra: Sie fahren mit dem TaP zum „Halloween-Horror-Fest“ in den Movie Park nach Bottrop. ■ jk